

Verwaltungsgericht des Kantons Zürich
www.vgrzh.ch

Rechenschaftsbericht
an den Kantonsrat

2013

Dreiundfünfzigster Rechenschaftsbericht des Verwaltungsgerichts

Das Verwaltungsgericht an den Kantonsrat

Gemäss § 35 Abs. 2 des Verwaltungsrechtspflegegesetzes (in der Fassung vom 22. Mai 2010), § 116 Abs. 2 des Steuergesetzes und § 336 des Planungs- und Baugesetzes (je in der Fassung gemäss Gesetz über die Unterstellung der Steuerrekurskommissionen und der Baurekurskommissionen unter das Verwaltungsgericht vom 13. September 2010, in Kraft seit 1. Januar 2011) berichten wir Ihnen über die Tätigkeit des Verwaltungsgerichts und der unter seiner Aufsicht stehenden Behörden und Angestellten im Jahr 2013. Beigefügt sind die dem Bericht zugrunde liegenden Statistiken sowie die übrigen Verzeichnisse.

Zürich, 10. März 2014

Im Namen des Verwaltungsgerichts

Der Präsident:
Dr. Jso Schumacher

Der Generalsekretär:
Dr. Claude Wetzel

Inhaltsverzeichnis

Rechenschaftsbericht des Verwaltungsgerichts

Vorwort

Verwaltungsgericht

1. Bericht
 - 1.1 Wahlen/Anstellungen/Austritte
 - 1.2 Bestand/Zusammensetzung
 - 1.3 Zuständigkeitsbereiche
 - 1.4 Geschäftsgang
 - 1.5 Anfechtung vor Bundesgericht
 - 1.6 Finanzielle Entwicklung
 - 1.7 Aufsicht über die unteren Instanzen
2. Statistiken
 - 2.1 Geschäftsübersicht nach Rechtsmittelarten
 - 2.2 Geschäftsübersicht nach Rechtsgebieten
 - 2.3 Geschäftsübersicht nach Erledigungsart
 - 2.4 Verfahrensdauer
 - 2.4.1 Erledigte Geschäfte (0-3, >3-6, >6-12, >12-24 und >24 Monate)
 - 2.4.2 Hängige Geschäfte (länger als 1 Jahr, länger als 2 Jahre)
 - 2.5 Anfechtung vor Bundesgericht (Tabellarische Übersicht über die letzten 5 Jahre)
3. Graphische Darstellungen
 - 3.1 Eingänge nach Rechtsmittelarten
 - 3.2 Eingänge nach Rechtsgebieten
 - 3.3 Erledigungsart
 - 3.4 Verfahrensdauer
 - 3.5 Übersicht über Eingänge/Erledigungen/Pendenzen der letzten 10 Jahre
 - 3.6 Übersicht über die Fallkosten der letzten 10 Jahre (Ziel; zurzeit ab 2006)

Baurekursgericht

1. Bericht
 - 1.1 Wahlen/Anstellungen/Austritte
 - 1.2 Bestand/Zusammensetzung
 - 1.3 Zuständigkeitsbereiche
 - 1.4 Geschäftsgang
 - 1.5 Anfechtung vor Verwaltungsgericht
 - 1.6 Finanzielle Entwicklung

2. Statistiken
 - 2.1 Geschäftsübersicht nach Rechtsgebieten
 - 2.2 Geschäftsübersicht nach Erledigungsart
 - 2.3 Verfahrensdauer
 - 2.3.1 Erledigte Geschäfte (0-3, >3-6, >6-12, >12-24 und >24 Monate)
 - 2.3.2 Hängige Geschäfte (länger als 1 Jahr, länger als 2 Jahre)
 - 2.4 Anfechtung vor Verwaltungsgericht (Tabellarische Übersicht über die letzten 5 Jahre)
3. Graphische Darstellungen
 - 3.1 Eingänge nach Rechtsgebieten
 - 3.2 Erledigungsart
 - 3.3 Verfahrensdauer
 - 3.4 Übersicht über Eingänge/Erledigungen/Pendenzen der letzten 10 Jahre
 - 3.5 Übersicht über die Fallkosten der letzten 10 Jahre

Steuerrekursgericht

1. Bericht
 - 1.1 Wahlen/Anstellungen Austritte
 - 1.2 Bestand/Zusammensetzung
 - 1.3 Zuständigkeitsbereiche
 - 1.4 Geschäftsgang
 - 1.5 Anfechtung vor Verwaltungsgericht
 - 1.6 Finanzielle Entwicklung
2. Statistiken
 - 2.1 Geschäftsübersicht nach Rechtsgebieten
 - 2.2 Geschäftsübersicht nach Erledigungsart
 - 2.3 Verfahrensdauer
 - 2.3.1 Erledigte Geschäfte (0-3, >3-6, >6-12, >12-24 und >24 Monate)
 - 2.3.2 Hängige Geschäfte (länger als 1 Jahr, länger als 2 Jahre)
 - 2.4 Anfechtung vor Verwaltungsgericht (Tabellarische Übersicht über die letzten 5 Jahre)
3. Graphische Darstellungen
 - 3.1 Eingänge nach Rechtsgebieten
 - 3.2 Erledigungsart
 - 3.3 Verfahrensdauer
 - 3.4 Übersicht über Eingänge/Erledigungen/Pendenzen der letzten 10 Jahre
 - 3.5 Übersicht über die Fallkosten der letzten 10 Jahre

Schätzungskommissionen

1. Bericht
 - 1.1 Wahlen/Anstellungen/Austritte
 - 1.2 Bestand/Zusammensetzung
2. Statistiken über Art und Umfang der Tätigkeit

Das Wichtigste in Kürze:

1. Geschäftsgang des Verwaltungsgerichts

Die Anzahl der neu eingegangenen Rechtsmittel ist im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr 2012 um 4% leicht zurückgegangen (von 1110 auf 1066). Zurückgegangen sind die Eingänge insbesondere im Anwaltsrecht (von 15 auf 5), bei den Politischen Rechten (von 6 auf 2), im Submissionsrecht (von 80 auf 45), im Bildungsrecht (von 55 auf 31), im Denkmalschutzmassnahmenrecht (von 8 auf 5), im Abgaberecht (von 15 auf 10), im Handelsregisterrecht (von 21 auf 15), bei den Forderungen aus dem Arbeitsverhältnis (von 18 auf 13), im Straf- und Massnahmenvollzugsrecht (von 52 auf 38) und bei den baurechtlichen Bewilligungen (von 103 auf 81). Zugenommen haben die Eingänge hingegen vor allem im Polizeirecht (von 15 auf 65), bei der Auflösung von Arbeitsverhältnissen (von 17 auf 26), bei den Baulinien (von 3 auf 13), im Gesundheitsrecht (von 5 auf 13), im Volkswirtschaftsrecht (von 2 auf 5), im Nutzungsplanungsrecht (von 6 auf 12), im Informationszugangsrecht (von 4 auf 8), bei den ausländerrechtlichen Zwangsmassnahmen (von 13 auf 24), im Gewaltschutzrecht (von 18 auf 22), im Fürsorgerecht (von 64 auf 70) und beim Zivilstandswesen (von 0 auf 3).

Erledigt wurden im Berichtsjahr 1091 Verfahren, 1% mehr als im Vorjahr (1079). Die Anzahl der Ende 2013 verbliebenen Pendenzen ermässigte sich damit von 405 am Ende des Vorjahrs auf 380 Fälle. Die durchschnittliche Verfahrensdauer (unter Berücksichtigung der Sistierungszeiten) betrug im Berichtsjahr 4.9 Monate, wobei 77% der Verfahren innert 6 Monaten erledigt wurden (tendenziell werden die Verfahren komplexer und verfahrensrechtlich aufwendiger). Die Fallkosten erhöhten sich insbesondere infolge geringerer Gebührenerträge (- Fr. 700'000.-), höherer IT-Kosten (+ Fr. 300'000.- infolge der Auslagerung der IT des Verwaltungsgerichts in die Justizdirektion Ende 2012) und Personalkosten (+ Fr. 190'000.- wegen Vakanzen bei den Richterstellen im Vorjahr) von Fr. 5'405.- auf Fr. 6'587.-.

Unter der Internet-Adresse www.vgrzh.ch bzw. www.vgr.zh.ch stehen die wesentlichen Kammer- und Einzelrichterurteile des Verwaltungsgerichts seit 1.1.2000 zur Verfügung, bis 31.12.2011 im Volltext, ab 1.1.2012 auch auszugsweise. Frühere Entscheide können unter den entsprechenden spezifischen Angaben beim Verwaltungsgericht bestellt werden.

2. Geschäftsgang des Baurekursgerichts

Das Baurekursgericht kann auf ein erfreuliches drittes Geschäftsjahr zurückblicken.

Die Anzahl der neu eingegangenen Rekurse ist im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr 2012 um 8% auf 707 zurückgegangen. Erledigt wurden indessen 771 Verfahren. Die Pendenzen konnten somit um 64 Geschäfte reduziert werden. Die durchschnittliche Verfahrensdauer (unter Berücksichtigung der Sistierungszeiten) konnte gegenüber den ersten beiden Geschäftsjahren sogar noch leicht reduziert werden und belief sich im Berichtsjahr auf lediglich 3.6 Monate. Wie im Vorjahr wurden 90% der Verfahren innert der gesetzlichen Ordnungsfrist von 6 Monaten (§ 339a PBG) erledigt. Bei einem Aufwand

von 5.75 Mio. Franken und einem Ertrag von 1.83 Mio. Franken ergab sich ein im Bereich der Vorjahre liegender Negativsaldo von 3.92 Mio. Franken.

Der Kantonsrat wählte am 4. Februar 2013 Urs Hany zum neuen Mitglied für den per 1. Januar 2013 zum Abteilungspräsidenten gewählten Dr. Reto Philipp. Im juristischen Sekretariat waren zwei Abgänge zu verzeichnen, die nicht ersetzt wurden.

Auf der Website des Baurekursgerichts (www.baurekursgericht-zh.ch) stehen der Öffentlichkeit neben allgemeinen Informationen aktuelle Entscheide und eine Entscheidungsdatenbank mit Urteilen ab 1990 zur Einsicht offen.

3. Geschäftsgang des Steuerrekursgerichts

Die Anzahl der neu eingegangenen Rechtsmittel ist im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr 2012 um 20% gesunken (2013: 612; 2012: 765). Zur Hälfte gründet dieser Rückgang in der Anpassung der Geschäftsnummernvergabe an die Gebräuche des Verwaltungsgerichts. Bei Beibehaltung des Modus von 2012 wären 2013 689 Eingänge zu verzeichnen gewesen. Die Mindereingänge betrafen sämtliche wichtigen Rechtsgebiete (Staatssteuer: - 16.8%, Direkte Bundessteuer: - 20.6%), besonders stark indes den Bereich Grundsteuern (- 37.0%).

Erledigt wurden im Berichtsjahr 660 Verfahren, 17.6% weniger als im Vorjahr (801). Knapp zur Hälfte beruht auch dieser Rückgang auf der Anpassung der Geschäftsnummernvergabe an die Praxis beim Verwaltungsgericht. Bei Beibehaltung des Modus 2012 wären 2013 723 Erledigungen zu verzeichnen gewesen. Die Anzahl der Ende 2013 verbliebenen Pendenzen ist damit von 246 am Ende des Vorjahrs um 19.5% auf 198 Fälle gesunken. Die durchschnittliche Verfahrensdauer (unter Berücksichtigung der Sistierungszeiten) betrug im Berichtsjahr 4.7 Monate (Vorjahr: 4.1 Monate), wobei mit 77% nur geringfügig weniger Verfahren als im Vorjahr (rund 79%) innert 6 Monaten erledigt wurden. Die durchschnittlichen Nettokosten pro Fall erhöhten sich – nicht zuletzt auch aufgrund des neuen Modus der Geschäftsnummernvergabe – von den ausserordentlich tiefen Fr. 2'426.- des Vorjahres auf Fr. 3'440.-.

Unter der Internet-Adresse www.strgzh.ch stehen die wesentlichen Kammer- und Einzelrichterentscheide des Steuerrekursgerichts bzw. der vormaligen Steuerrekurskommissionen ab 1.1.2009 zur Verfügung. Frühere Entscheide können unter den entsprechenden spezifischen Angaben beim Steuerrekursgericht bestellt werden.

Verwaltungsgericht

1. Bericht

1.1 Wahlen/Anstellungen/Austritte

Für das auf Ende Juni 2013 zurückgetretene vollamtliche Mitglied Prof. Dr. iur. Martin Zweifel und die teilamtlichen Mitglieder (je 50%) Dr. iur. François Ruckstuhl, lic. iur. Robert Wolf und lic. iur. Hans Peter Derksen wählte der Kantonsrat am 24. Juni 2013 für die Amtsdauer von 1. Juli 2013 bis 30. Juni 2019 lic. iur. Andreas Frei (Erhöhung des Beschäftigungsgrads von 50% auf 100%), Dr. iur. Silvia Hunziker (50%), Dr. iur. Marco Donatsch (50%), lic. iur. Matthias Hauser (50%) und Dr. iur. Sandra Wintsch (50%).

Für die als Ersatzmitglieder zurückgetretenen lic. iur. Stefan Kaufmann, Dr. iur. Silvia Hunziker und Dr. iur. Marco Donatsch fanden noch keine Wahlen statt.

Bei den Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreibern waren im Berichtsjahr folgende Eintritte zu verzeichnen:

	Eintrittsdatum	Beschäftigungsgrad
Felix Blocher, lic. iur.	1. Juli 2013	100%
Dirk Andres, MA HSG	1. September 2013	80%, befristet bis 31.8.2014
Eva Heierle, M Law	1. September 2013	60%
Viviane Eggenberger, lic.iur.	1. Oktober 2013	100%
Linda Rindlisbacher, M Law	1. Dezember 2013	80%

Diesen Eintritten standen folgende Austritte gegenüber:

	Austrittsdatum	Beschäftigungsgrad
Jasmin Malla, lic. iur.	31. August 2013	80%
Ewa Surdyka, lic. iur.	30. November 2013	80%
Silvia Hunziker, Dr. iur.	30. Juni 2013	80% als Leitende Gerichtsschreiberin
	31. Dezember 2013	20% als Stellvertretende Generalsekretärin

Der Personalbestand im Berichtsjahr nahm im Vergleich zum Vorjahr um 2 % zu (von 34 Stellen auf 34,7 Stellen). Der Stellenplan, der für 2013 35,5 Stellen vorsah, wurde jedoch nicht ausgeschöpft.

Bei den Verwaltungssekretärinnen waren im Berichtsjahr folgende Austritte zu verzeichnen:

Rahel Bruno	31. Januar 2013	80%
Evelyn Cafilisch	30. November 2013	70%

Diesen Austritten standen folgende Eintritte gegenüber:

Susanna Scherrer	14. Januar 2013	100%
Marianne Schneider	1. Februar 2013	50%
Rita Reichmuth	15. April 2013	50%
Yagmur Bal	1. Dezember 2013	50%
Julia Zeller (Lernende)	26. August 2013	

1.2 Bestand/Zusammensetzung

Das Verwaltungsgericht konstituierte sich am 25. Juni 2013 für den von 1. Juli 2013 bis 30. Juni 2016 laufenden Teil der Amtsdauer 2013 bis 2019 mit Dr. iur. Jso Schumacher als Präsidenten sowie Dr. iur. Rudolf Bodmer, Dr. iur. Lukas Widmer und lic. iur. Andreas Frei als Vizepräsidenten.

Aufgrund der Wechsel von Dr. iur. Maja Schüpbach Schmid von der 4. Abteilung und von Dr. iur. Martin Kayser von der 3. Abteilung in die 1. Abteilung wurden Dr. iur. Sandra Wintsch der 1. Abteilung, lic. iur. A. Frei und Dr. iur. Silvia Hunziker der 2. Abteilung, lic. iur. Matthias Hauser der 3. Abteilung und Dr. iur. Marco Donatsch der 4. Abteilung zugewiesen.

Aufgrund des Plenarbeschlusses vom 25. Juni 2013 sowie weiterer Beschlüsse über die personelle Zuordnung der Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber und der administrativen Kanzlei setzte sich das Verwaltungsgericht am 31. Dezember 2013 wie folgt zusammen:

Präsident

Dr. iur. Jso Schumacher

Verwaltungskommission

Vorsitz: Präsident Jso Schumacher

Mitglieder: Vizepräsidenten Bodmer, Widmer und Frei

1. Abteilung

Abteilungspräsident: Widmer Lukas, Dr. iur. (100%)*
Mitglieder: Schüpbach Schmid Maja, Dr. iur. (50%)*
Kayser Martin, Dr. iur. (50%)*
Wintsch Sandra, Dr. iur. (50%)*
Gerichtsschreiber/innen: Knüsel Martin, Dr. iur. (80%)
Lanter Markus, Dr. iur. (80%)
Lauko Robert, Dr. iur. (80%)
Hunger Regula, Dr. iur. (100%)
Tanner Martin, lic. iur. (80%)
adm. Kanzlei: Vogel Natalie (100%)
Zeller Julia (Lernende)

2. Abteilung

Abteilungspräsident: Frei Andreas, lic. iur. (100%)*
Mitglieder: Isler Leana, Dr. iur. (50%)*
Nüssle Tamara, Dr. iur. (50%)*
Hunziker Silvia, Dr. iur. (50%)*
Gerichtsschreiber/innen: Businger Martin, lic. iur. (80%)
Tinner Ariane, lic. iur. (50%)
Mayer Jsabelle, MLaw (100%)
Blocher Felix, lic. iur. (100%)
Andres Dirk, MA HSG (80%)
Rindlisbacher Linda, M Law (80%)
adm. Kanzlei: Friedli-Brunold Ursula (70%)
Weber Corinne (60%)

3. Abteilung

Abteilungspräsident: Bodmer Rudolf, Dr. iur. (100%)*
Mitglieder: Rotach Beatrice, lic. iur. (50%)*
Trachsel Elisabeth, Dr. iur. (50%)*
Hauser Matthias, lic. iur. (50%)
Gerichtsschreiber/innen: Conne Andreas, lic. iur. (100%)
Plüss Kaspar, Dr. iur. (80%)
Tschirky Anja, Dr. iur. (80%)
Bienz Cyrill, lic. iur. (100%)
Babst Michèle, lic. iur. (60%), befristet
bis 31. Dezember 2014
adm. Kanzlei: Studer-Kränzlin Ingrid (70%)

4. Abteilung

Abteilungspräsident: Schumacher Jso, Dr. iur. (100%)*
Mitglieder: Sprenger Peter, lic. iur. (50%)*
Moser André, Dr. iur. (50%)*
Donatsch Marco, Dr. iur. (50%)
Gerichtsschreiber/innen: Altherr Müller Alexandra, lic. iur. (60%)
Waser Janine, lic. iur. (100%)
Häggi Furrer Reto, Dr. iur. (100%)
Heierle Eva, M Law (60%)
Eggenberger Viviane, lic. iur. (100%)
adm. Kanzlei: Baumberger Yvonne (100%)

Die mit * bezeichneten Mitglieder haben auch Einzelrichterfunktion.

Besetzung bei Anfechtung von Erlassen gemäss § 38a VRG

Ist bei der Anfechtung von Erlassen ein Rechtsgebiet betroffen, das in die Zuständigkeit des Verwaltungsgerichts fällt, wird die Beschwerde der Abteilung zur Behandlung zuge-

wiesen, welche für dieses Rechtsgebiet zuständig ist. Der Abteilungspräsident oder die Abteilungspräsidentin ergänzt die Besetzung - soweit erforderlich - mit den übrigen Mitgliedern der Verwaltungskommission bzw. deren Stellvertretern oder Stellvertreterinnen im Turnus ihres Alters. Als Referent oder Referentin kann auch ein Ersatzmitglied bestimmt werden.

Bei Entscheiden über Erlasse aus den Bereichen des Privat-, Straf- oder Sozialversicherungsrechts, wo § 38a Abs. 2 lit. a und b VRG die Mitwirkung von zwei Mitgliedern des Obergerichts bzw. des Sozialversicherungsgerichts verlangt, führt in der Regel der Gesamtgerichtspräsident oder die Gesamtgerichtspräsidentin den Vorsitz und bestimmt den Referenten oder die Referentin. Den Gerichtsschreiber oder die Gerichtsschreiberin bestimmt er oder sie nach Rücksprache mit dem Referenten oder der Referentin, falls es sich dabei um ein Mitglied des Obergerichts oder des Sozialversicherungsgerichts handelt. Ferner bestimmt der Gesamtgerichtspräsident oder die Gesamtgerichtspräsidentin die beiden andern Mitglieder des Verwaltungsgerichts aus dem Kreis der Vizepräsidenten oder Vizepräsidentinnen bzw. deren Stellvertreter oder Stellvertreterinnen.

Zentralkanzlei

Generalsekretär: Wetzler Claude, Dr. iur. (100%)
Stv. Generalsekretärin: Hunziker Silvia, Dr. iur. (20%)
Rechnungssekretärin: Schweineberg Marlen (100%)
Verwaltungs-
sekretärinnen: Haab Verena (60%)
Lienhard Schütz Gertrud (50%)
Scherrer Susanna (100%)
Schneider Marianne (50%)
Reichmuth Rita (50%)
Bal Yagmur (50%)

Ersatzrichterinnen und Ersatzrichter

Vom Kantonsrat gewählte:

Kieser Ueli, Dr. iur., Rechtsanwalt
Greter Marco, Dr. iur., Steuerberater
Beusch Michael, Dr. iur., Bundesverwaltungsrichter
Fässler Bruno, Dr. iur., Leiter des Rechtsdienstes des Steueramts
der Stadt Zürich
Cova Cornelia, lic. iur., Richterin am Bundesstrafgericht
Morgenbesser Mischa, Dr. iur., Rechtsanwalt

Vom Verwaltungsgericht oder auf dessen Vorschlag vom Kantonsrat gewählte:

Mäder Christian, Dr. iur., Präsident des Steuerrekursgerichts
Egloff Martin Irene, lic. iur., Rechtsanwältin
Bertschi Martin, Dr. iur.
3 Vakanzen

Plenarausschuss der Gerichte

Vom Verwaltungsgericht delegierte Mitglieder:

Vizepräsidenten Bodmer, Widmer und Frei sowie
Verwaltungsrichterin Rotach

Gerichtspräsident Schumacher ist als Mitglied der
Verwaltungskommission der Gerichte von Amts wegen im
Plenarausschuss vertreten.

1.3 Zuständigkeitsbereiche

1. Beschwerden und Rekurse gegen Anordnungen in folgenden
Rechtsgebieten:

1. Abteilung

- Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht;
- Niederlassung/Aufenthalt;
- Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht (ohne planungsrechtliche
Festlegungen und baurechtliche Bewilligungen ausserhalb der
Bauzone);
- Beschaffungswesen;
- Administrativmassnahmen im Strassenverkehr.

2. Abteilung

- Niederlassung/Aufenthalt (ohne Zwangsmassnahmen
im Ausländerrecht);
- Steuern.

3. Abteilung

- Anwaltsrecht (ohne Prüfungen);
- Straf- und Massnahmenvollzug;
- Gewaltschutz;
- Bevölkerungsschutz;
- Tierschutz;
- Polizei (ohne Administrativmassnahmen im Strassenverkehr);
- Abgaben (ohne Steuern);
- Planungsrechtliche Festlegungen einschliesslich
Sondernutzungsplänen;
- Baurechtliche Bewilligungen ausserhalb der Bauzone;
- Strassen;

- Wasserwirtschaft;
- Energie;
- Verkehr;
- Enteignung;
- Gesundheit;
- Fürsorge.

4. Abteilung

- Finanzausgleich und Staatsbeiträge;
- Bürgerrecht;
- Niederlassung/Aufenthalt (ohne Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht);
- Politische Rechte;
- Personalrecht;
- Handelsregister;
- Zivilstandswesen;
- Bildung, einschliesslich Anwaltsprüfungen;
- Kultur;
- Finanzhaushalt;
- Gebäudeversicherung;
- Landwirtschaft;
- Forstwesen, Jagd, Fischerei, Industrie- und Gewerbe, Handel, Kredit.

2. Für die Behandlung von Beschwerden gegen Erlasse ist jene Abteilung zuständig, die für Rechtsmittel bei Anwendung des betreffenden Erlasses zuständig ist.

3. Für die Behandlung von Klagen ist jene Abteilung zuständig, die sich mit der Behandlung von Beschwerden im betreffenden Rechtsbereich befasst.

4. Bleibt die Zuteilung eines Falles nach den vorstehenden Kriterien zweifelhaft, sprechen sich die Vorsitzenden der in Betracht fallenden Abteilungen ab; bleibt dies ergebnislos, entscheidet der Präsident oder die Präsidentin über die Zuteilung. Bei Beschwerden ist in Zweifelsfällen in erster Linie mit zu berücksichtigen, welche Behörde als Vorinstanz entschieden hat (Zuständigkeitsbereich der betreffenden kommunalen oder kantonalen Amtsstelle bzw. der betreffenden Direktion); ferner ist zu berücksichtigen, ob es sich beim Anfechtungsobjekt um Bewilligungen, planungsrechtliche Festlegungen, Beschaffungen oder finanzielle Leistungen handelt.

1.4 Geschäftsgang

Das Gesamtgericht kam im Berichtsjahr zu zwei Plenarsitzungen zusammen, welche der Konstituierung des Verwaltungsgerichts für den von 1. Juli 2013 bis 30. Juni 2016 dauernden ersten Teil der Amtsdauer 2013-2019, der Erneuerungswahlen der Schätzungskommissionen für die Amtsdauer 2013-2016, der Vorbereitung der Wahl von drei Ersatzmitgliedern, dem Erlass eines Verhaltenskodex der Richterinnen und Richter des Verwal-

tungsgerichts, der Wahl der Stellvertretung des Generalsekretärs und der Veröffentlichung der Interessenbindungen des Verwaltungsgerichts auf dem Internet diene. Der Rechenschaftsbericht zu Händen des Kantonsrats wurde auf dem Zirkularweg verabschiedet.

Die Verwaltungskommission behandelte die ihr aufgetragenen Geschäfte in 21 Sitzungen. Sie befasste sich mit verschiedenen Vorlagen und Personalgeschäften, wobei sie nebst der Vorbereitung der Plenarbeschlüsse insbesondere:

- zur gleichmässigen Verteilung der Geschäftslast auf die Abteilungen den Verteilungsschlüssel im Ausländerrecht änderte;
- eine Leitlinie betreffend Informationssicherheit erliess;
- ein Konzept betreffend Informations- und Kommunikationstechnologie erstellte;
- das Managementsystem ISMS (Information Security Management System) verabschiedete;
- im Rahmen des IKS (internes Kontrollsystem) die Prozesse im Rechnungswesen und im Personalbereich überprüfte und genehmigte;
- eine Finanzkompetenzordnung erliess;
- ihr Reglement zum Schutz der persönlichen Integrität und Würde am Arbeitsplatz mit einer Regelung betreffend Whistleblower ergänzte;
- eine Evakuationsübung, einen Ergonomietag und einen Rundgang mit dem kantonalen Beauftragten für Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit durchführen liess;
- ein Case Management in die Wege leitete;
- eine Anfrage des Staatsarchivs betreffend Justizverwaltungsakte beantwortete;
- ein Mitglied des Gerichts in die Justizvollzugskommission abordnete.

Des Weiteren nahm die Verwaltungskommission im Zusammenhang mit Geschäften der Verwaltungskommission der obersten kantonalen Gerichte zu verschiedenen Gesetzesvorlagen Stellung.

Die Verwaltungskommission der obersten Gerichte, welche sich am 1. Juli 2012 für die Amtsperiode 2012-2014 mit Alexia Heine (Präsidentin des Sozialversicherungsgerichts) als Präsidentin und Rolf Naef (Präsident des Obergerichts), als Vizepräsident konstituiert hatte und welche seit 1. Januar 2013 von Christine Grünig (Nachfolgerin von Alexia Heine) präsidiert wird, befasste sich unter anderem mit folgenden Geschäften:

- Anforderungsprofil für Richterinnen und Richter der obersten Gerichte;
- Nebentätigkeit der Richterinnen und Richter;
- Anfragen der Finanzdirektion zur Lohnentwicklung bei der Rechtspflege;
- Elektronische Archivierung.

Ferner nahm die Verwaltungskommission der obersten Gerichte zu folgenden Vorlagen Stellung:

- Motion KR-Nr. 152/210 betreffend Gewerbe soll nicht länger Bank sein müssen – Massnahmen zur Festlegung der Zahlungsfristen durch die öffentliche Hand auf maximal 30 Tage;
- Änderung der Verordnung über die Anwaltsgebühren – Erhöhung der Entschädigung für unentgeltliche Rechtsvertretung und amtliche Verteidigung;

- Bundesgesetz über die Zusammenarbeit mit ausländischen Behörden und über den Schutz der schweizerischen Souveränität sowie Bundesbeschluss zur Genehmigung zweier Europäischer Übereinkommen;
- Änderung der Personalverordnung – Familienergänzende Kinderbetreuung;
- Nachführung des Personalgesetzes im Hinblick auf die Verselbstständigung der Versicherungskasse für das Staatspersonal;
- Anfrage betreffend Lohnbandbreite beim Kantons Zürich und dessen Unternehmungen (KR-Nr. 144/2013);
- Anfrage betreffend Entwicklung von Lohnerhöhungen (KR-Nr. 7/2013);
- Optimierung der Beschaffung von Personendaten durch kantonale Behörden.

Die vier Abteilungen des Verwaltungsgerichts erledigten in 180 Kammer- und 272 Einzelrichtersitzungen (Vorjahr 204 Kammer- und 270 Einzelrichtersitzungen) 1091 (Vorjahr 1079) Geschäfte. Die Art der Erledigung ist aus dem nachfolgenden Statistikeil ersichtlich.

Die durchschnittliche Verfahrensdauer betrug 4.9 Monate (Ziel: max. 6 Monate), wobei 77% der Verfahren innert 6 Monaten erledigt wurden (Ziel: 80%). Bei 1066 (Vorjahr 1110) Eingängen wurden 1091 (Vorjahr 1079) Fälle erledigt. Die Fallkosten erhöhten sich von Fr. 5'405.- (Vorjahr) auf Fr. 6'587.- (zur Begründung vgl. vorne "Das Wichtigste in Kürze").

1.5 Anfechtung vor Bundesgericht

307 Entscheide (von 1091) des Verwaltungsgerichts aus dem Berichtsjahr 2013 wurden beim Bundesgericht angefochten. Davon wurden 73 abgewiesen, 3 gutgeheissen, 10 zurückgewiesen, 2 durch Rückzug oder Gegenstandslosigkeit erledigt abgeschlossen und auf 90 Beschwerden trat das Bundesgericht nicht ein. Die Art der Erledigung von Rechtsmitteln gegen frühere Entscheide des Verwaltungsgerichts ist aus der tabellarischen Übersicht unter Ziff. 2.5 ersichtlich.

1.6 Finanzielle Entwicklung (Erfolgsrechnung, Fallkostenentwicklung)

Bei einem Aufwand von 9.6 Mio. (Vorjahr 8.9 Mio.) Franken und einem Ertrag von 2.4 Mio. (Vorjahr 3.1 Mio.) Franken ergab sich ein Negativsaldo von 7.2 Mio. (Vorjahr 5.8 Mio.) Franken, was zu Fallkosten von (Fr. 7'186'603.- [Saldo der Erfolgsrechnung] : 1'091 [Erledigungen] =) Fr. 6'587.- (Vorjahr Fr. 5'405.-) führte (zur Begründung vgl. vorne "Das Wichtigste in Kürze").

Eine ausführliche Kommentierung der finanziellen Situation findet sich im "Geschäftsbericht und Rechnung 2013" des Regierungsrates (Rechtspflege, Buchungskreis 9063).

1.7 Aufsicht über die unteren Instanzen

Die Aufsichtsdelegationen des Verwaltungsgerichts führten im Berichtsjahr zwei Rapporte mit dem Bau- und dem Steuerrekursgericht durch. Die beiden Gerichte wurden durch ihren Referenten visitiert, welcher auch die Zielvereinbarungsgespräche mit den Präsi-

denen führte. Die Verwaltungskommission verabschiedete die Budget- und KEF-Anträge des Bau- und des Steuerrekursgerichts und bewilligte eine vertrauensärztliche Untersuchung einer Mitarbeiterin eines der unterstellten Gerichte.

2. Statistiken

2.1 Geschäftsübersicht nach Rechtsmittelarten

	Übertrag vom Vorjahr		Eingegangen		Total		Erledigt durch Kammer		Erledigt durch Einzelrichter		Pendent	
	2012	2011	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012
Verwaltungsgerichtliche Beschwerden	303	243	843	863	1146	1106	605	533	283	270	258	303
Steuerbeschwerden	78	111	168	194	246	305	65	138	80	90	101	78
Steuerrekurse	12	13	26	17	38	30	11	14	15	4	12	12
Gerichtliche Beurteilungen von Steuerbussen	6	1	5	6	11	7	0	0	9	1	2	6
Personalrechtliche Beschwerden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Disziplinarrekurse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalrechtliche Klagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwaltungsrechtliche Klagen	0	1	4	6	4	7	0	1	1	6	3	0
Verwaltungsrechtliche Rekurse	1	1	5	3	6	4	3	2	0	1	3	1
Revisionsgesuche	1	0	6	8	7	8	0	1	7	6	0	1
Erläuterungsgesuche	0	0	2	6	2	6	1	4	1	2	0	0
Aufsichtsbeschwerden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*URB-Beschwerden	0	0	1	0	1	0	0	0	1	0	0	0
Akteneinsichtsgesuche	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Anfechtung von Erlassen (Abstrakte Normenkontrolle)	3	3	5	5	8	8	6	5	1	0	1	3
Kostenerlass	1	0	1	2	2	2	0	0	2	1	0	1
Gesamttotal	405	373	1066	1110	1471	1483	691	698	400	381	380	405

*Unentgeltlicher Rechtsbeistand

2.2 Geschäftsübersicht nach Rechtsgebieten

	Übertrag vom Vorjahr	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
	2012				
Allgemeines Verwaltungsrecht					
Finanzausgleich und Staatsbeiträge	0	3	3	1	2
Bürgerrecht	2	6	8	6	2
Niederlassung, Aufenthalt	88	274	362	286	76
Wegweisung	0	0	0	0	0
Handelsregister	7	15	22	17	5
Straf- und Massnahmenvollzug	7	38	45	40	5
Ausländerrechtl. Zwangsmassnahmen	0	24	24	23	1
Gewaltschutz	0	22	22	21	1
Bildung	14	31	45	38	7
Zivilschutz	0	0	0	0	0
Polizei	8	65	73	66	7
Abgaben (ohne Steuern)	8	10	18	16	2
Beschaffungswesen	36	45	81	69	12
Administrativmassnahmen SVG	6	25	31	28	3
Gesundheit	0	13	13	9	4
Fürsorge	18	70	88	65	23
Landwirtschaft	0	0	0	0	0
Forstwesen, Jagd, Fischerei	0	0	0	0	0
Volkswirtschaft	0	5	5	4	1
Zivilstandswesen	0	3	3	2	1
Tierschutz	0	1	1	0	1
Anwaltsrecht	5	5	10	10	0
Politische Rechte	1	2	3	2	1
Informationszugang	3	8	11	6	5
Gebäudeversicherung	1	2	3	2	1
Verschiedenes	2	17	19	15	4
Total	206	684	890	726	164

	Übertrag vom Vorjahr	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
	2012				
Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht					
Nutzungsplanungen	6	12	18	4	14
Quartierpläne	4	5	9	5	4
Denkmalschutzmassnahmen	7	5	12	8	4
Baurechtliche Bewilligungen	46	81	127	90	37
Sanierungen	0	0	0	0	0
Baulinien	3	13	16	3	13
Strassenprojekte	3	3	6	3	3
Verschiedenes	6	9	15	6	9
Total	75	128	203	119	84
Steuerrecht					
Staatssteuern	31	68	99	63	36
Nachsteuern u. Steuerhinterziehung					
Staatssteuern	9	12	21	15	6
Steuererlass Staatssteuern	6	10	16	13	3
Steuerbezug Staatssteuer	4	5	9	5	4
Allgemeine Gemeindesteuern	0	1	1	0	1
Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern	5	14	19	12	7
Erbschaft- und Schenkungssteuern	1	2	3	2	1
Direkte Bundessteuer	27	64	91	48	43
Nachsteuern u. Steuerhinterziehung					
Direkte Bundessteuer	8	11	19	12	7
Steuererlass Direkte Bundessteuer	3	7	10	7	3
Steuerbezug Direkte Bundessteuer	0	0	0	0	0
Verschiedenes	2	5	7	3	4
Total	96	199	295	180	115

	Übertrag vom Vorjahr 2012	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
Personalrecht					
Auflösung des Arbeitsverhältnisses	10	26	36	27	9
Forderung aus Arbeitsverhältnis	11	13	24	20	4
Gleichstellung	1	0	1	1	0
Verschiedenes	1	4	5	5	0
Total	23	43	66	53	13
Ursprüngliche Verwaltungsrechtspflege					
	0	0	0	0	0
Enteignungsrecht					
Formelle Enteignungen und Beiträge	1	4	5	2	3
Materielle Enteignungen	0	1	1	1	0
Total	1	5	6	3	3
URB-Beschwerden	0	0	0	0	0
Akteneinsichtsgesuche	0	0	0	0	0
Anfechtung von Erlassen (Abstrakte Normenkontrolle)					
Abgaben ohne Steuern	0	4	4	3	1
Bildung	1	0	1	1	0
Nutzungsplanung	1	0	1	1	0
Verschiedenes	1	1	2	2	0
Total	3	5	8	7	1
Kostenerlass	1	2	3	3	0
Gesamttotal	405	1066	1471	1091	380

2.3 Geschäftsübersicht nach Erledigungsart

	Anzahl	Nicht- ein- treten	Rückzug oder Gegen- stands- losigkeit	Abwei- sung	Gutheissung materielle gänz- liche	teil- weise	Rück- weisung	Verur- teilung	Frei- spruch
Allgemeines									
Verwaltungsrecht									
Finanzausgleich und Staatsbeiträge	1	0	0	1	0	0	0	0	0
Bürgerrecht	6	0	0	3	0	3	0	0	0
Niederlassung, Aufenthalt	286	9	7	213	29	14	14	0	0
Wegweisung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Handelsregister	17	2	1	13	1	0	0	0	0
Straf- und Massnahmenvollzug	40	3	2	28	1	1	5	0	0
Ausländerrechtl. Zwangsmassn.	23	4	7	11	0	1	0	0	0
Gewaltschutz	21	4	4	7	1	4	1	0	0
Bildung	38	8	0	19	7	4	0	0	0
Zivilschutz	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Polizei	66	53	5	4	3	0	1	0	0
Abgaben (ohne Steuern)	16	1	3	8	1	1	2	0	0
Beschaffungswesen Administrativmassnahmen	69	5	41	17	6	0	0	0	0
SVG	28	1	2	21	1	3	0	0	0
Gesundheit	9	0	2	6	1	0	0	0	0
Fürsorge	65	5	0	32	6	11	11	0	0
Landwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Forstwesen, Jagd, Fischerei	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Volkswirtschaft	4	1	0	2	1	0	0	0	0
Zivilstandswesen	2	0	0	1	1	0	0	0	0
Tierschutz	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Anwaltsrecht	10	1	1	5	0	3	0	0	0
Politische Rechte	2	0	0	2	0	0	0	0	0
Informationszugang IDG	6	0	0	4	1	1	0	0	0
Gebäudeversicherung	2	1	0	1	0	0	0	0	0
Verschiedenes	15	3	0	8	3	0	1	0	0
Total	726	101	75	406	63	46	35	0	0

	Anzahl	Nicht-eintreten	Rückzug oder Gegenstandslosigkeit	Abweisung	Gutheissung materielle gänzliche	teilweise	Rückweisung	Verurteilung	Freispruch
Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht									
Nutzungsplanungen	4	0	0	2	0	1	1	0	0
Quartierpläne	5	1	1	0	0	0	3	0	0
Denkmalschutzmassnahmen	8	0	2	4	1	1	0	0	0
Baurechtliche Bewilligungen	90	2	9	46	20	11	2	0	0
Sanierungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Baulinien	3	0	0	0	1	0	2	0	0
Strassenprojekte	3	0	0	2	0	0	1	0	0
Verschiedenes	6	1	0	4	0	1	0	0	0
Total	119	4	12	58	22	14	9	0	0
Steuerrecht									
Staatssteuern	63	10	6	33	7	3	4	0	0
Nachsteuern u. Steuerhinterziehung									
Staatssteuern	15	2	4	4	4	0	1	0	0
Steuererlass Staatssteuer	13	1	4	7	1	0	0	0	0
Steuerbezug Staatssteuer	5	0	1	4	0	0	0	0	0
Allgemeine Gemeindesteuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern	12	0	0	9	1	0	2	0	0
Erbschafts- und Schenkungssteuern	2	0	1	0	0	0	1	0	0
Direkte Bundessteuer	48	6	5	26	5	3	3	0	0
Nachsteuern u. Steuerhinterziehung Direkte Bundessteuer	12	2	3	3	3	0	1	0	0
Steuererlass									
Direkte Bundessteuer	7	0	1	4	0	0	2	0	0
Steuerbezug									
Direkte Bundessteuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	3	1	0	2	0	0	0	0	0
Total	180	22	25	92	21	6	14	0	0

	Anzahl	Nicht- ein- treten	Rückzug oder Gegen- stands- losigkeit	Abwei- sung	Gutheissung materielle gänz- liche	teil- weise	Rück- weisung	Verur- teilung	Frei- spruch
Personalrecht									
Auflösung des Arbeitsverhältnisses	27	4	1	14	1	7	0	0	0
Forderung aus Arbeitsverhältnis	20	2	3	6	2	7	0	0	0
Gleichstellung	1	0	0	0	1	0	0	0	0
Verschiedenes	5	1	0	2	2	0	0	0	0
Total	53	7	4	22	6	14	0	0	0
Ursprüngliche Verwaltungsrechtspflege									
	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Enteignungsrecht									
Formelle Enteignungen und Beiträge	2	0	0	0	0	1	1	0	0
Materielle Enteignungen	1	0	0	1	0	0	0	0	0
Total	3	0	0	1	0	1	1	0	0
URB-Beschwerden	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Akteinsichtsgesuche	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Anfechtung von Erlassen (Abstrakte Normenkontrolle)									
Bildung	1	0	0	1	0	0	0	0	0
Abgaben ohne Steuern	3	0	1	2	0	0	0	0	0
Nutzungsplanungen	1	0	0	0	0	0	1	0	0
Verschiedenes	2	0	1	0	1	0	0	0	0
Total	7	0	2	3	1	0	1	0	0
Kostenerlass	3	0	0	3	0	0	0	0	0
Gesamttotal	1091	134	118	585	113	81	60	0	0

2.4. Verfahrensdauer
2.4.1 Erledigte Geschäfte

Über die Dauer des Verfahrens vom Eingang des Rechtsmittels bis zum Entscheid gibt folgende Tabelle Aufschluss:

Anzahl	0 - 3	>3 - 6	>6 - 12	>12 - 24	>24	
	Monate	Monate	Monate	Monate	Monate	
Allgemeines Verwaltungsrecht						
Finanzausgleich und Staatsbeiträge	1	0	0	1	0	0
Bürgerrecht	6	2	3	1	0	0
Niederlassung, Aufenthalt	286	94	125	67	0	0
Wegweisung	0	0	0	0	0	0
Handelsregister	17	10	5	2	0	0
Straf- und Massnahmenvollzug	40	24	15	1	0	0
Ausländerrechtl.						
Zwangsmassnahmen	23	23	0	0	0	0
Gewaltschutz	21	20	1	0	0	0
Bildung	38	15	20	3	0	0
Zivilschutz	0	0	0	0	0	0
Polizei	66	9	46	10	0	1
Abgaben (ohne Steuern)	16	5	6	5	0	0
Beschaffungswesen	69	51	14	4	0	0
Administrativmassnahmen SVG	28	22	6	0	0	0
Gesundheit	9	3	1	5	0	0
Fürsorge	65	32	27	5	1	0
Landwirtschaft	0	0	0	0	0	0
Forstwesen, Jagd, Fischerei	0	0	0	0	0	0
Volkswirtschaft	4	1	1	2	0	0
Zivilstandswesen	2	1	1	0	0	0
Tierschutz	0	0	0	0	0	0
Anwaltsrecht	10	3	5	2	0	0
Politische Rechte	2	1	0	1	0	0
Informationszugang	6	0	3	2	1	0
Gebäudeversicherung	2	1	0	1	0	0
Verschiedenes	15	6	5	4	0	0
Total	726	323	284	116	2	1

	Anzahl	0 - 3	>3 - 6	>6 - 12	>12 - 24	>24
	Monate	Monate	Monate	Monate	Monate	Monate
Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht						
Nutzungsplanungen	4	0	2	0	1	1
Quartierpläne	5	1	0	1	1	2
Denkmalschutzmassnahmen	8	0	4	4	0	0
Baurechtliche Bewilligungen	90	23	42	19	6	0
Sanierungen	0	0	0	0	0	0
Baulinien	3	0	2	1	0	0
Strassenprojekte	3	0	1	2	0	0
Verschiedenes	6	1	2	1	2	0
Total	119	25	53	28	10	3
Steuerrecht						
Staatssteuern	63	13	26	20	4	0
Nachsteuern u. Steuerhinterziehung Staatssteuern	15	2	10	2	1	0
Steuererlass Staatssteuer	13	2	5	6	0	0
Steuerbezug Staatssteuer	5	1	1	2	1	0
Allgemeine Gemeindesteuern	0	0	0	0	0	0
Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern	12	2	4	5	1	0
Erbschafts- und Schenkungssteuern	2	0	1	0	1	0
Direkte Bundessteuer	48	7	22	16	3	0
Nachsteuern u. Steuerhinterziehung Direkte Bundessteuer	12	2	8	1	1	0
Steuererlass Direkte Bundessteuer	7	3	0	4	0	0
Steuerbezug Direkte Bundessteuer	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	3	0	1	2	0	0
Total	180	32	78	58	12	0

	Anzahl	0 - 3	>3 - 6	>6 - 12	>12 - 24	>24
		Monate	Monate	Monate	Monate	Monate
Personalrecht						
Auflösung des Arbeitsverhältnisses	27	6	11	9	1	0
Forderung aus Arbeitsverhältnis	20	3	8	8	1	0
Gleichstellung	1	0	0	0	1	0
Verschiedenes	5	3	1	1	0	0
Total	53	12	20	18	3	0
Ursprüngliche Verwaltungsrechtspflege						
	0	0	0	0	0	0
Enteignungsrecht						
Formelle Enteignungen und Beiträge	2	0	1	1	0	0
Materielle Enteignungen	1	0	1	0	0	0
Total	3	0	2	1	0	0
URB-Beschwerden	0	0	0	0	0	0
Akteneinsichtsgesuche	0	0	0	0	0	0
Anfechtung von Erlassen (Abstrakte Normenkontrolle)						
Abgaben ohne Steuern	3	1	2	0	0	0
Bildung	1	0	1	0	0	0
Nutzungsplanungen	1	0	0	0	1	0
Verschiedenes	2	1	0	1	0	0
Total	7	2	3	1	1	0
Kostenerlass	3	2	1	0	0	0
Gesamttotal	1091	396	441	222	28	4

Die Zustellung der schriftlich begründeten Mitteilungen erfolgte durchschnittlich 14 (Vorjahr: 10) Tage nach dem Entscheid.

2.4.2 Hängige Geschäfte

Am 31. Dezember 2013 waren folgende überjährige Geschäfte anhängig:

	länger als 1 Jahr	länger als 2 Jahre
Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht		
Quartierplan	1	
Denkmalschutz		1
Baurechtliche Bewilligungen		1
Total	1	2
Davon sistiert	1	2

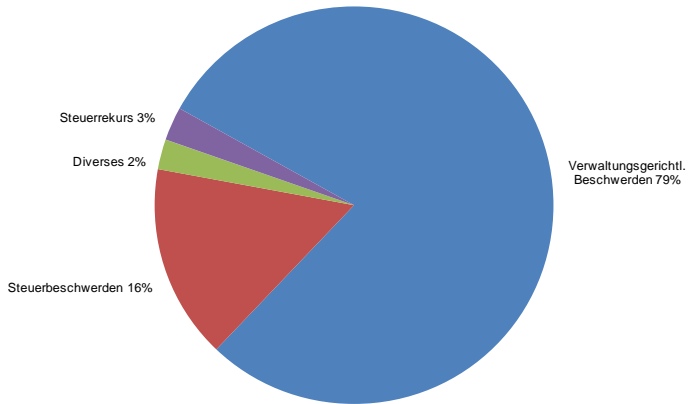
2.5 Anfechtungen vor Bundesgericht

307 Entscheide (von 1091) des Verwaltungsgerichts aus dem Berichtsjahr 2013 sind beim Bundesgericht angefochten worden. Die Art der Erledigung dieser Rechtsmittel sowie derjenigen gegen frühere Entscheide des Verwaltungsgerichts ist aus der nachstehenden Statistik ersichtlich (Stand: 10.03.2014).

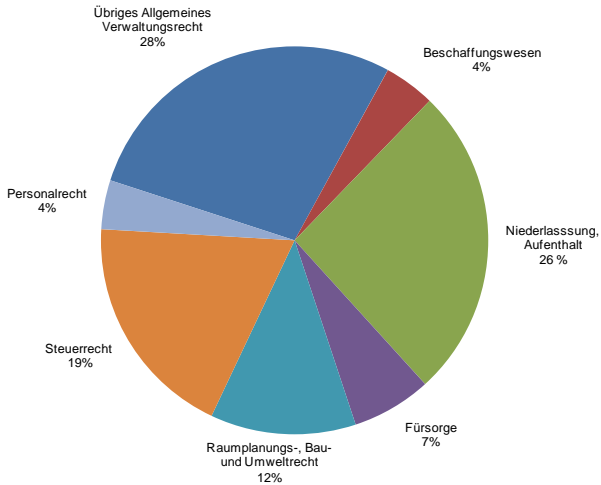
Erledigung durch das Verwaltungsgericht	Anzahl Weiterzüge				Art der Erledigung durch das Bundesgericht							
	Beschwerden in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten	Beschwerden in Strafsachen	Beschwerden in Zivilsachen	subsidiäre Verfassungsbeschwerden	Rückzug Gegenstandslosigkeit	Nicht-eintreten	Abweisung	Gutheisung ohne Rückweisung	teilweise Gutheisung ohne Rückweisung	Gutheisung mit Rückweisung	teilweise Gutheisung mit Rückweisung	Pendent
2009	239	7	1	15	13	75	145	20	8	1	0	0
2010	262	24	4	8	6	95	161	3	0	26	5	0
2011	272	32	3	32	3	113	176	2	5	28	12	0
2012	315	10	1	9	3	117	181	0	0	24	7	3
2013	280	15	3	9	2	90	73	3	0	3	7	129

3. Graphische Darstellungen

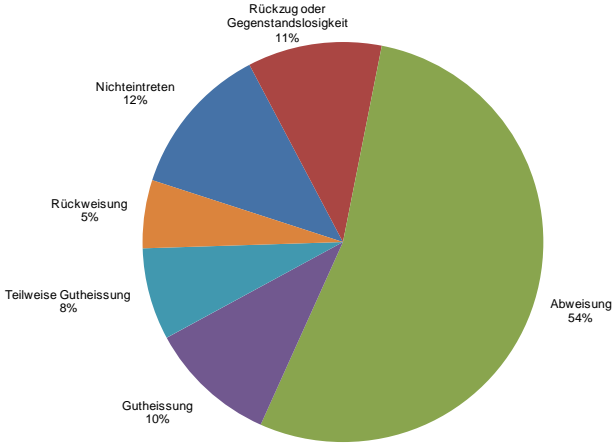
3.1 Eingänge nach Rechtsmittelarten



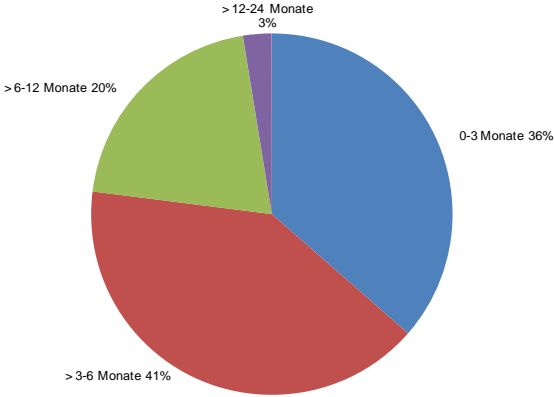
3.2 Eingänge nach Rechtsgebieten



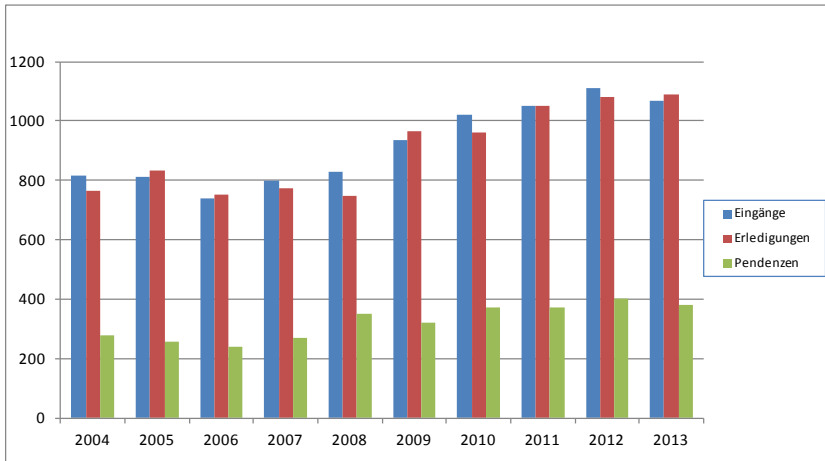
3.3 Erledigungsart



3.4 Verfahrensdauer

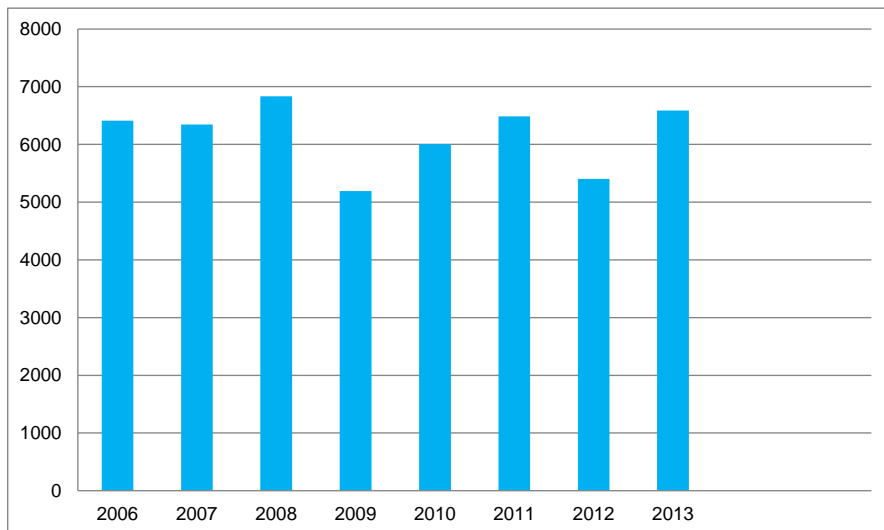


3.5 Übersicht über Eingänge/Erledigungen/Pendenzen der letzten 10 Jahre



3.6 Übersicht über die Fallkosten der letzten 10 Jahre (Ziel; zurzeit ab 2006)

Die Entwicklung der Fallkosten der letzten acht Jahre (= Saldo der laufenden Rechnung am Ende des Jahres, geteilt durch die Anzahl der in diesem Jahr erledigten Verfahren) veranschaulicht folgende Grafik:



Zu 2009: Eine Neuberechnung der BVK der im Rahmen des Restatements eingestellten Vorsorgeverpflichtungen führte zur Auflösung von Rückstellungen von Fr. 856'466.52. Dies hatte eine entsprechende Verbesserung der Erfolgsrechnung zur Folge. Dadurch reduzierte sich der durchschnittliche Nettoaufwand pro erledigten Prozess um Fr. 886.- auf Fr. 5'191.-. Repräsentativ wären Fr. 6'077. -.

Baurekursgericht

1. Bericht

1.1. Wahlen/Anstellungen/Austritte

Der Kantonsrat wählte am 4. Februar 2013 Urs Hany, Niederhasli, für den per 1. Januar 2013 als Abteilungspräsidenten gewählten Dr. Reto Philipp als neues Mitglied.

Im juristischen Sekretariat waren im Berichtsjahr folgende Austritte zu verzeichnen:

Frigerio Antonio, lic. iur., RA, MAS RP	per 28. Februar 2013
Ochsenbein-Veglio Patricia, lic. iur.	per 31. Dezember 2013

1.2 Bestand/Zusammensetzung

Das Baurekursgericht konstituierte sich am 12. Februar 2013 (per 25. Februar 2013).

Aufgrund dieses Plenarbeschlusses und der Plenarbeschlüsse der Vorjahre sowie weiterer Beschlüsse über die personelle Zuordnung des juristischen Sekretariats und der administrativen Kanzlei setzte sich das Baurekursgericht am 31. Dezember 2013 wie folgt zusammen:

Gerichtspräsident

Hess Felix

Gerichtsvizepräsident

Rütimann Peter

1. Abteilung

Abteilungspräsident:	Hess Felix, Inhaber des Notarpatents, Mönchaltorf
Abteilungsvicepräsident:	Weiss Ulrich, Dr. iur., Rechtsanwalt, Winterthur
Baurichter:	Baumann Walter, dipl. Ingenieur ETH, Winterthur Grossmann Bruno, eidg. dipl. Baumeister, Wallisellen

Abteilungssekretariat:	Schmied-Florin Katrin Yilmaz Bianka
------------------------	--

2. Abteilung

Abteilungspräsident:	Rütimann Peter, lic. iur., Rechtsanwalt, Winterthur
Abteilungsvicepräsident:	Seliner Emil, Architekt, Zürich
Baurichter:	Bergmann Adrian, dipl. Bautechniker TS, Unternehmer, Meilen Terzi Stefano, dipl. Architekt ETH/SIA, Winterthur

Abteilungssekretariat: Barholet Karin
Gerig Claudia
Weber Marlies

3. Abteilung

Abteilungspräsident: Müller Felix, Prof. ZFH, dipl. Architekt ETH/SIA, Winterthur

Abteilungsvicepräsident: Staub Eugen, dipl. Architekt ETH/SIA, Dachsen
Baurichter: Linsi Walter, dipl. Bauingenieur HTL/STV, Pfäffikon
Spring-Gross Monika, dipl. Architektin ETH/SIA, Zürich

Abteilungssekretariat: Imboden Rita

4. Abteilung

Abteilungspräsident: Philipp Reto, Dr. sc. nat., dipl. Geologe ETH/SIA,
Winterthur

Abteilungsvicepräsidentin: Manser Margrit, Ottikon
Baurichter: Berke Béla, dipl. Architekt, Zürich
Hany Urs, dipl. Bauingenieur HTL/SIA, Niederhasli

Abteilungssekretariat: Oberli Laura
Rosano Sara

Ersatzmitglieder

Betschart Zaugg Hedwig, lic. iur., Zürich
Dittli Daniel, dipl. Architekt ETH/SIA, Zürich
Ilg Pierre, dipl. Architekt ETH/SIA, Marthalen
Kisker Gabriele, dipl. Architektin ETH, Zürich
Meier Peter, eidg. dipl. Immobilientreuhänder, dipl. Bauführer SBA TS, Lindau
Reinhardt Claude, dipl. Architekt ETH/SIA, Erlenbach
Schätzle Reinhold, Dr. iur., Rechtsanwalt, Esslingen *
Schlatter Kurt, eidg. dipl. Immobilientreuhänder, Rümlang
Schmid Hansjörg, eidg. dipl. Meisterlandwirt, Dinhard *
Schmid Paul, eidg. dipl. Meisterlandwirt, Illnau *
Schuster Peter, Dr. sc. techn., dipl. Bauingenieur ETH/SIA, Stäfa
Trachsel Jürg, lic. iur., Rechtsanwalt, Richterswil

* Fachleute der Land- und Forstwirtschaft

Gerichtskanzlei

Kanzleichef:	Erb Ulrich, lic. iur., RA
1. Kanzleichef-Stv.:	Proamer André, lic. iur., RA
2. Kanzleichef-Stv.:	Schmutz Marcus, lic. iur.
Gerichtsschreiber/innen:	Blaser Roland, lic. iur., RA Durisch Robert, lic. iur., RA Eidenbenz Barbara, lic. iur., RA Greco Gianfranco, lic. iur., LL.M. Hemerka Bonetti Martina, lic. iur., RA Herzig-Herren Nicole, lic. iur. Lang Sandro, lic. iur. Mahler Andreas, lic. iur. Marioni-Quadranti Elena, lic. iur., RA Ochsenbein-Veglio Patricia, lic. iur. (bis 31.12.2013) Ramp-Burkhalter Sara, lic. iur., RA Rüsch Karin, lic. iur. Schweikert Daniel, lic. iur., RA Suter-Pfannes Christine, lic. iur., RA Tanner Susanne, lic. iur. Weber Hansjörg, lic. iur., RA
Rechnungssekretär:	Zemp Näff Andreas
Verwaltungssekretärin:	Traber Monika
Ausfertigung / Weiterzüge:	Netzer Lilian Sgier Claudia

1.3 Zuständigkeitsbereiche

Bezüglich der Verteilung der Geschäfte auf die einzelnen Abteilungen konstituierte sich das Baurekursgericht am 29. Juni 2011 für den von 1. Juli 2011 bis 30. Juni 2014 laufenden Teil der Amtsdauer 2011-2017 wie folgt:

1. Abteilung

Geschäfte betreffend die Bezirke Zürich und Dietikon; örtliche Zuständigkeit.

Geschäfte betreffend Grunderwerb durch Personen im Ausland (§ 4 lit. c des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland); sachliche Zuständigkeit.

2. Abteilung

Geschäfte betreffend die Bezirke Affoltern, Horgen und Meilen (Gemeinden Zollikon, Küsnacht, Zumikon, Erlenbach, Herrliberg, Meilen und Uetikon a.S.); örtliche Zuständigkeit.

3. Abteilung

Geschäfte betreffend die Bezirke Uster, Pfäffikon, Hinwil und Meilen (Gemeinden Mänedorf, Stäfa, Oetwil a.S. und Hombrechtikon); örtliche Zuständigkeit.

Geschäfte betreffend landwirtschaftliche Streitigkeiten gemäss Landwirtschaftsgesetz (§ 68 Abs. 3 und § 70 Abs. 3 des Landwirtschaftsgesetzes); sachliche Zuständigkeit.

4. Abteilung

Geschäfte betreffend die Bezirke Dielsdorf, Bülach, Andelfingen und Winterthur; örtliche Zuständigkeit.

Geschäfte betreffend Anordnungen der Gebäudeversicherung des Kantons Zürich (§ 76 des Gesetzes über die Gebäudeversicherung) und betreffend Anordnungen im Feuerwehrwesen (§ 37 Abs. 2 des Gesetzes über die Feuerpolizei und das Feuerwehrwesen); sachliche Zuständigkeit.

1.4 Geschäftsgang

Das Gesamtgericht fasste am 12. Februar 2013 einen Plenarbeschluss, welcher der Konstituierung (Zuteilung der Mitglieder auf die vier Abteilungen) ab 25. Februar 2013 bis zum Ende der ersten Hälfte der Amtsdauer 2011-2017 diente. Die Präsidentenkonferenz traf sich am 23. Januar 2013 zu einer Sitzung, an welcher vorab der Rechenschaftsbericht 2012 verabschiedet wurde.

Die vier Abteilungen führten insgesamt 233 Augenscheine durch (99 Abteilungs- und 134 Referentenaugenscheine) und erledigten in 125 Sitzungen 771 Geschäfte. Die Art der Erledigung und deren Verteilung auf die verschiedenen Sachgebiete sind aus den nachfolgenden Statistiken ersichtlich. Bei den Verfahrensabschreibungen (Rückzug oder Gegenstandslosigkeit) gilt es zu berücksichtigen, dass ein grosser Teil (44%) auf intensive Bemühungen des Baurekursgerichts zur Förderung einer gütlichen Lösung zurückzuführen ist. Bei den Rekurseingängen war ein Total von 707 zu verzeichnen.

Unter dem Vorjahreswert hielten sich die Rekurse betreffend das Gebäudeversicherungsgesetz. Es waren nur 12 Eingänge zu registrieren. Weiter rückläufig sind ebenfalls die Rekurse gegen Mobilfunkbasisstationen. Auch in diesem Bereich waren nur noch 12 Rekurseingänge zu verzeichnen. Deutlich unter den Vorjahreswerten lagen auch die Rekurse gegen Vorhaben ausserhalb der Bauzonen (36 Eingänge). Landwirtschaftliche Streitigkeiten nach dem Landwirtschaftsgesetz, für welche das Baurekursgericht seit dem 1. Januar 2012 zuständig ist, wurden auch im zweiten Jahr noch nicht an das Gericht herangetragen.

Die vom Kantonsrat am 28. Oktober 2013 beschlossene Revision des Planungs- und Baugesetzes inklusive Änderungen weiterer Gesetze (Verfahren und Rechtsschutz) dürfte eine Verlagerung von jährlich maximal 150-200 Geschäften vom Regierungsrat, von der Baudirektion und von den Bezirksräten zum Baurekursgericht zur Folge haben.

Das Inkrafttreten der Änderungen und der damit einhergehenden neuen Zuständigkeitsregelungen ist für das zweite Quartal 2014 vorgesehen.

Die durchschnittliche Verfahrensdauer betrug 3.6 Monate. 90% der Fälle konnten innerhalb von 6 Monaten erledigt werden. Innert 8 Monaten wurden 95% und innert 12 Monaten 99% der Fälle abgeschlossen. Per Ende des Berichtsjahres waren 474 Fälle pendent. Davon waren 240 vorwiegend wegen Vergleichsverhandlungen zwischen den Parteien oder Projektanpassungen durch die Bauherrschaften sistiert. In den übrigen Fällen lief der Schriftenwechsel oder waren die Geschäfte in urteilsvorbereitender Bearbeitung.

1.5 Anfechtung vor Verwaltungsgericht

Im Berichtsjahr wurden 99 Entscheide des Baurekursgerichts an das Verwaltungsgericht weitergezogen (Vorjahr 121). Bei den 108 Erledigungen von das Baurekursgericht betreffenden Beschwerden durch das Verwaltungsgericht resultierten 17 Gutheissungen, 14 teilweise Gutheissungen und 8 Rückweisungen. 55 Beschwerden wurden abgewiesen und deren 14 formell erledigt (Abschreibung, Nichteintreten). Bezogen auf alle Rekursgeschäfte des Baurekursgerichts wurden insgesamt 95% der Entscheide von den Parteien akzeptiert bzw. vom Verwaltungsgericht geschützt.

1.6 Finanzielle Entwicklung

Bei einem Aufwand von 5.75 Mio. (Vorjahr 5.75 Mio.) Franken und einem Ertrag von 1.83 Mio. (Vorjahr 1.91 Mio.) Franken ergab sich ein Negativsaldo von 3.92 Mio. (Vorjahr 3.84 Mio.) Franken, was zu Fallkosten von Fr. 5'100 (Vorjahr Fr. 4'850) führte.

Eine ausführliche Kommentierung der finanziellen Situation findet sich im "Geschäftsbericht und Rechnung 2013" des Regierungsrates (Rechtspflege, Buchungskreis 9065).

2. Statistiken

2.1 Geschäftsübersicht nach Rechtsgebieten

	Übertrag vom Vorjahr	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
2012					
Bau- und Zonenordnung, Erschliessungsplan	22	11	33	19	14
Bau-/Niveau- und weitere Linien	4	6	10	6	4
Quartierplan, Grenzbereinigung	4	25	29	8	21
Natur-/Heimatschutz	55	27	82	47	35
Baupolizei	394	580	974	614	360
UVP-pflichtige Vorhaben	9	7	16	11	5
Vorhaben ausserhalb Bauzonen	39	36	75	44	31
Gebäudeversicherung	11	12	23	21	2
Landwirtschaftsgesetz	0	0	0	0	0
Verschiedenes	0	3	3	1	2
Total	538	707	1245	771	474

2.2 Geschäftsübersicht nach Erledigungsart

Anzahl	Nichteintreten	Rückzug oder Gegenstands- losigkeit	Abweisung	Gutheissung		
				gänzliche	teilweise	
Bau- und Zonenordnung, Erschliessungsplan	19	2	3	8	2	4
Bau-/Niveau- und weitere Linien	6	0	3	2	0	1
Quartierplan, Grenzbereinigung	8	1	2	4	1	0
Natur-/Heimatschutz	47	0	33	4	3	7
Baupolizei	614	33	367	94	64	56
UVP-pflichtige Vorhaben	11	0	6	5	0	0
Vorhaben ausserhalb Bauzonen	44	0	20	12	9	3
Gebäudeversicherung	21	0	9	8	1	3
Landwirtschaftsgesetz	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	1	0	0	0	1	0
Total	771	36	443	137	81	74

2.3 Verfahrensdauer

2.3.1 Erledigte Geschäfte

Über die Dauer des Verfahrens vom Eingang des Rechtsmittels bis zum Entscheid gibt folgende Tabelle Aufschluss:

	Anzahl	0 - 3 Monate	>3 - 6 Monate	>6 - 12 Monate	>12 - 24 Monate	>24 Monate
Bau und Zonenordnung, Erschliessungsplan	19	6	9	3	1	0
Bau- und Niveaulinien	6	3	2	1	0	0
Quartierplan	8	2	5	1	0	0
Natur- und Heimatschutz	47	24	16	6	1	0
Baupolizei	614	286	275	53	0	0
UVP-pflichtige Vorhaben	11	4	2	5	0	0
Vorhaben ausserhalb Bauzonen	44	4	33	6	1	0
Gebäudeversicherung	21	7	14	0	0	0
Landwirtschaftsgesetz	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	1	0	1	0	0	0
Total	771	336	357	75	3	0

2.3.2 Hängige Geschäfte

Am 31. Dezember 2013 waren folgende überjährige Geschäfte anhängig:

	länger als 1 Jahr	länger als 2 Jahre
Total aus allen Rechtsgebieten	113	61
Davon sistiert	105	56

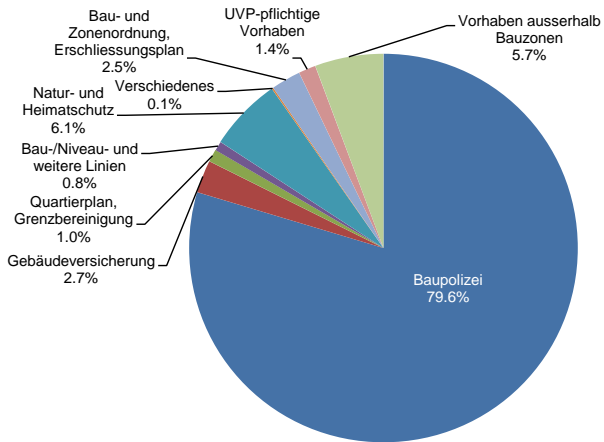
2.4 Anfechtung vor Verwaltungsgericht

(Stand: 10.03.2014)

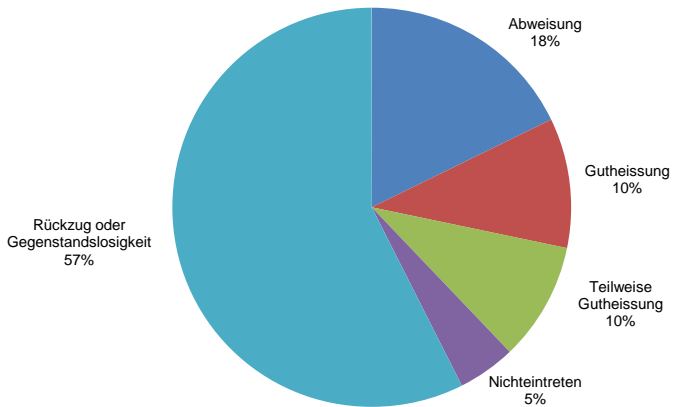
Erledigungen durch die Baurekurskommissionen (bis 2010) bzw. das Baurekursgericht (ab 2011)	Anzahl Weiterzüge	Anzahl und Art der Erledigungen durch das Verwaltungsgericht						
		Rückzug / Gegenstandslosigkeit	Nichteintreten	Abweisung	Gutheissung	Teilweise Gutheissung	Rückweisung	pendent
2009	120	10	0	74	20	11	5	0
2010	155	22	1	87	17	15	12	1
2011	118	9	1	67	20	12	7	2
2012	121	5	1	79	14	11	7	4
2013	99	5	2	25	5	5	4	53

3. Graphische Darstellungen

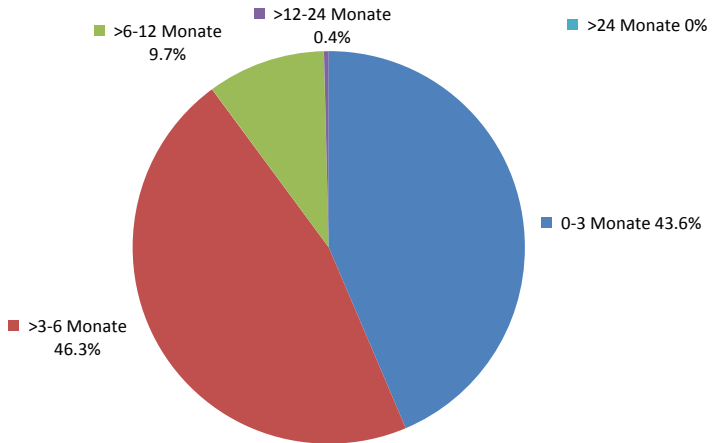
3.1 Eingänge nach Rechtsgebieten



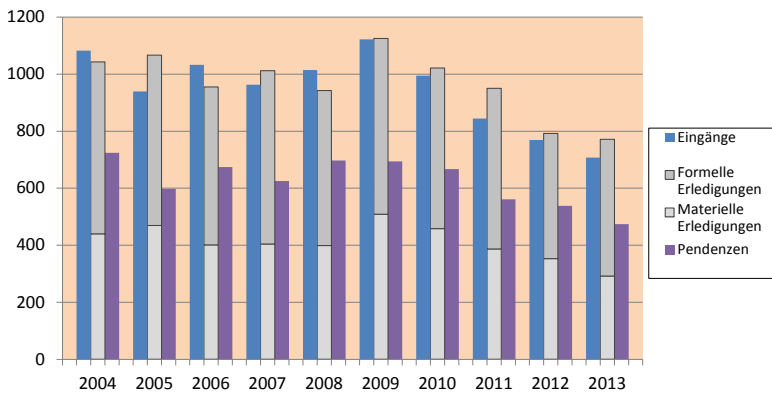
3.2 Erledigungsart



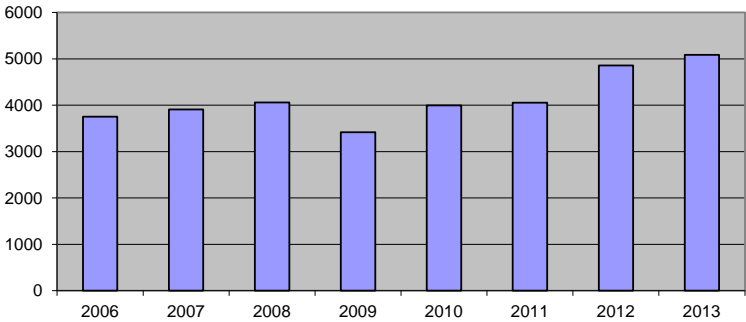
3.3 Verfahrensdauer



3.4 Eingänge/Erledigungen/Pendenzen



3.5 Fallkosten



Steuerrekursgericht

1. Bericht

1.1 Wahlen/Anstellungen/Austritte

Im Jahr 2013 waren weder bei der Richterschaft noch bei den Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreibern des Steuerrekursgerichts Wahlen, Anstellungen und Austritte zu verzeichnen.

In der Administrativkanzlei trat Priska Isaak per 1. Januar 2013 mit einem Pensum von 80% als Verwaltungssekretärin in die Dienste des Steuerrekursgerichts. Die leitende Verwaltungssekretärin Cordula Bärtsch reduzierte ihr Pensum per 1. April 2013 von 100% auf 50%.

Der Personalbestand (Beschäftigungsumfang) im Berichtsjahr blieb im Vergleich zum Vorjahr weitestgehend stabil (2012: 14.4 Stellen; 2013: 14.6 Stellen, + 1.4%).

1.2 Bestand/Zusammensetzung

Das Steuerrekursgericht konstituierte sich am 21. August 2012 für den von 21. August 2012 bis 30. Juni 2014 laufenden Teil der Amtsdauer 2011-2017 mit Dr. iur. Christian Mäder als Präsidenten der 2. Abteilung, mit lic. iur. Anton Tobler als Präsidenten der 1. Abteilung und Stellvertreter des Gerichtspräsidenten sowie mit lic. iur. Walter Balsiger als weiterem Geschäftsleitungsmitglied.

Aufgrund des Plenarbeschlusses vom 21. August 2012 sowie weiterer Beschlüsse über die personelle Zuordnung der Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber sowie der administrativen Kanzlei (Pool-Lösung) setzte sich das Steuerrekursgericht am 31. Dezember 2013 wie folgt zusammen:

Gerichtspräsident

Dr. iur. Christian Mäder

Geschäftsleitung

Vorsitz: Präsident Christian Mäder

Mitglieder: Abteilungspräsident Anton Tobler
Abteilungsvicepräsident Walter Balsiger

1. Abteilung

Abteilungspräsident: Tobler Anton, lic. iur., Bonstetten (100%)
Mitglieder: Balsiger Walter, lic. iur., Wettswil am Albis (100%)
Ochsner Michael, lic. iur., Zürich (100%)

2. Abteilung

Abteilungspräsident: Mäder Christian, Dr. iur., Pfäffikon (100%)
Mitglieder: Roth Micheline, lic. iur., Zürich (80%)
Thalmann Marcus, lic. iur., Zürich (60%)
Widl Alexander, lic. iur., Schwerzenbach (60%)

Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber (für beide Abteilungen tätig)

Gerichtsschreiber mbA: Knüsli Hans Heinrich, lic. iur., Zollikon (100%)
GerichtsschreiberInnen: Collet Barbara, lic. iur., Zürich (50%)
Eichenberger Stefan, Dr. iur., Illnau (100%)
Hefti Christina, lic. iur., Wetzikon (100%)
Steiner Fabian, lic. iur., Zürich (100%)

Administrativkanzlei

Leitender Gerichtsschreiber: Treyer Claude, lic. iur., Thalwil (90%)
StV Leitender Gerichtsschreiber: Knüsli Hans Heinrich, lic. iur., Zollikon (100%)
Rechnungsführerin: Höner Ruth, Eglisau (80%)
Leitende Verwaltungssekretärinnen: Bärtsch Cordula, Fahrweid (50%)
Gmür Stephanie, Bülach (100%)
Verwaltungssekretärin: Isaak Priska, Wettingen (80%)

Ersatzrichterinnen und Ersatzrichter

Braun Tobias, Dr. iur., Rechtsanwalt/dipl. Steuerexperte, Zürich
Bügler Jürg, lic. iur., Rechtsanwalt, Neftenbach
Byland Martin, lic. iur., Rechtsanwalt, Zollikon
Jud Heinrich, Dr. iur., Rechtsanwalt, Zumikon
Knüsli Hans Heinrich, lic. iur., Rechtsanwalt, Zollikon
Sieber Roman J., Dr. iur., Rechtsanwalt, Geroldswil
Sommer Karl, lic. iur., Rechtsanwalt, Hinwil
Steiner Jürg, lic. iur., Rechtsanwalt, Kilchberg
Treyer Claude, lic. iur., Thalwil
Ulrich Peter, Dr. iur., Rechtsanwalt, Pfaffhausen
Untersander Oliver, Dr. iur., Rechtsanwalt, Herrliberg
Weidmann Markus, Dr. iur., Rechtsanwalt, Gossau

1.3 Zuständigkeitsbereiche

Bezüglich der Zuteilung der Rechtsgebiete konstituierte sich das Steuerrekursgericht am 21. August 2012 für den von 21. August 2012 bis 30. Juni 2014 laufenden Teil der Amtsdauer 2011-2017 wie folgt:

1. Beschwerden und Rekurse gegen Anordnungen in folgenden Rechtsgebieten:

1. Abteilung

- Unternehmenssteuerrecht
- Wehrpflichtersatz

2. Abteilung

- Grundsteuern
- Steuerfragen mit Liegenschaftsbezug ausserhalb des Unternehmenssteuerrechts
- Erbschafts- und Schenkungssteuern

2. Beschwerden und Rekurse gegen Anordnungen in allen weiteren, vorstehend nicht genannten Rechtsgebieten werden nach Massgabe der Geschäftslast von beiden Abteilungen behandelt.

1.4 Geschäftsgang

Während das Gesamtgericht im Berichtsjahr zu keiner Plenarsitzung zusammentraf, hielt die Geschäftsleitung im Berichtsjahr sechs Sitzungen ab, anlässlich welcher verschiedene Verwaltungs- und Personalfragen behandelt wurden. Insbesondere wurde die Einführung und Ausgestaltung eines internen Kontrollsystems (IKS), die Zuständigkeit bei Rechtsmitteln gegen Ausstandsentscheide betreffend Mitarbeitende des kantonalen Steueramts, die Anpassung der Rechtsmittelbelehrung bei Zwischenentscheiden sowie die Präzisierung der Modalitäten der Kostenvorschussleistung erörtert. Die Geschäftsleitung erklärte zudem die Social Media Guidelines der kantonalen Verwaltung als verbindlich. Anlässlich zweier Rapporte mit dem Verwaltungsgericht erörterte eine Delegation der Geschäftsleitung unter anderem Themen wie Zwischenberichterstattung, Rechnung, Budget/KEF und Umsetzung der Anpassung der Geschäftsnummernvergabe an die Praxis beim Verwaltungsgericht.

Im Berichtsjahr gingen 612 (Vorjahr: 765) Geschäfte ein. Die zwei Abteilungen erledigten in 36 Kammer- und 182 Einzelrichtersitzungen (2012: 32 Kammer- und 145 Einzelrichtersitzungen) sowie im Rahmen von 125 Zirkularverfahren (2012: 175) insgesamt 660 (Vorjahr 801) Geschäfte. Dies führte zu einer Verminderung des Pendenzenstands von 246 auf 198 Geschäfte. Die Art der Erledigungen ist aus dem nachfolgenden Statistikteil ersichtlich.

Der im Vergleich zum Vorjahr festzustellende Rückgang der Anzahl an Eingängen und Erledigungen ist rund zu Hälfte durch die modifizierte Geschäftsnummernvergabe (nur noch eine Geschäftsnummer bei einem Rechtsmittel betreffend mehrere Steuerperioden) begründet. Bei Beibehaltung des alten Modus wären 689 Geschäfte eingegangen und

723 Geschäfte erledigt worden. Die im Budget 2013 noch nach altem Modus eingeplanten Werte (je 720 Eingänge/Erledigungen) wurden damit leicht unterschritten bzw. erreicht.

Die durchschnittliche Verfahrensdauer betrug unter Elimination von Sistierungsperioden 4.7 Monate (Ziel: max. 5 Monate), wobei 77% der Verfahren innert 6 Monaten erledigt wurden (Ziel: 80%).

1.5 Anfechtung vor Verwaltungsgericht

Von den 660 im Berichtsjahr erledigten Geschäften wurden deren 136 (20.60%, Stand 10. März 2014) beim Verwaltungsgericht angefochten (Werte Vorjahr: 801 Erledigungen, 172 Weiterzüge, 21.47%).

Das Verwaltungsgericht beurteilte im Berichtsjahr 128 Geschäfte des Steuerrekursgerichts (Stand 10. März 2014). Die Oberinstanz korrigierte 30 Geschäfte des Steuerrekursgerichts (= 4.54% bezogen auf 660 erledigte Geschäfte) bzw. bestätigte 98 Geschäfte (= 14.85% bezogen auf 660 erledigte Geschäfte).

1.6 Finanzielle Entwicklung

Die Erfolgsrechnung 2013 schloss bei einem Aufwand von 3.242 Mio. (Vorjahr: 3.149 Mio.) Franken und einem Ertrag von 0.971 Mio. (Vorjahr: 1.205 Mio.) Franken mit einem Verlust von 2.270 Mio. (Vorjahr: 1.944 Mio.) Franken ab.

Die durchschnittlichen Nettokosten pro Fall stiegen im Vergleich zum Vorjahr insbesondere aufgrund des deutlich niedrigeren Ertrags gepaart mit einer – nicht zuletzt auch aufgrund der Anpassung der Geschäftsnummernvergabe an den Modus des Verwaltungsgerichts – stark verminderten Anzahl an Geschäftserledigungen (660 anstatt 801) deutlich von Fr. 2'426.- auf Fr. 3'440.-.

Eine ausführliche Kommentierung der finanziellen Situation findet sich im "Geschäftsbericht und Rechnung 2013" des Regierungsrates (Rechtspflege, Buchungskreis 9066).

2. Statistiken

2.1 Geschäftsübersicht nach Rechtsgebieten

	Übertrag vom Vorjahr 2012	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
Staatssteuer	107	298	405	314	91
Verrechnungssteuer	0	3	3	2	1
Gemeindesteuer	0	1	1	1	0
Quellensteuer	2	6	8	7	1
Steuerbefreiung	0	2	2	2	0
Kirchensteuer	0	0	0	0	0
Grundsteuern	43	46	89	57	32
Direkte Bundessteuer	93	251	344	272	72
Wehrpflichtersatz	0	2	2	2	0
Erbschafts- und Schenkungssteuern	1	1	2	1	1
Ausstand	0	2	2	2	0
Total	246	612	858	660	198

2.2 Geschäftsübersicht nach Erledigungsart

	Anzahl	Nicht-eintreten	Rückzug oder Gegenstandslosigkeit	Abweisung	Gutheissung gänzliche	materielle teilweise	Rückweisung
Staatssteuer	314	37	47	139	22	46	23
Verrechnungssteuer	2	0	0	0	1	1	0
Gemeindesteuer	1	0	0	1	0	0	0
Quellensteuer	7	2	0	4	0	1	0
Steuerbefreiung	2	0	0	2	0	0	0
Kirchensteuer	0	0	0	0	0	0	0
Grundsteuern	57	3	4	15	12	19	4
Direkte Bundessteuer	272	30	33	125	21	43	20
Wehrpflichtersatz	2	0	0	2	0	0	0
Erbschafts- und Schenkungssteuern	1	0	1	0	0	0	0
Ausstand	2	2	0	0	0	0	0
Total	660	74	85	288	56	110	47

2.3 Verfahrensdauer

2.3.1 Erledigte Geschäfte

Über die Dauer des Verfahrens vom Eingang des Rechtsmittels bis zum Entscheid gibt folgende Tabelle Aufschluss:

	Anzahl	0 - 3 Monate	>3 - 6 Monate	>6 - 12 Monate	>12 - 24 Monate	>24 Monate
Staatssteuer	314	177	80	37	17	3
Verrechnungssteuer	2	1	1	0	0	0
Gemeindesteuer	1	1	0	0	0	0
Quellensteuer	7	3	4	0	0	0
Steuerbefreiung	2	0	2	0	0	0
Kirchensteuer	0	0	0	0	0	0
Grundsteuern	57	6	12	21	16	2
Direkte Bundessteuer	272	142	77	33	17	3
Wehrpflichtersatz	2	0	2	0	0	0
Erbschafts- und Schenkungssteuern	1	0	0	1	0	0
Ausstand	2	2	0	0	0	0
Total	660	332	178	92	50	8

Die Zustellung der schriftlich begründeten Mitteilungen erfolgte durchschnittlich 10 (Vorjahr: 9) Tage nach dem Entscheid.

2.3.2 Hängige Geschäfte

Am 31. Dezember 2013 waren folgende überjährige Geschäfte anhängig:

	länger als 1 Jahr	länger als 2 Jahre
Staatssteuer	7	3
Grundsteuern	4	2
Direkte Bundessteuer	10	3
Total	21	8
Davon sistiert	0	1

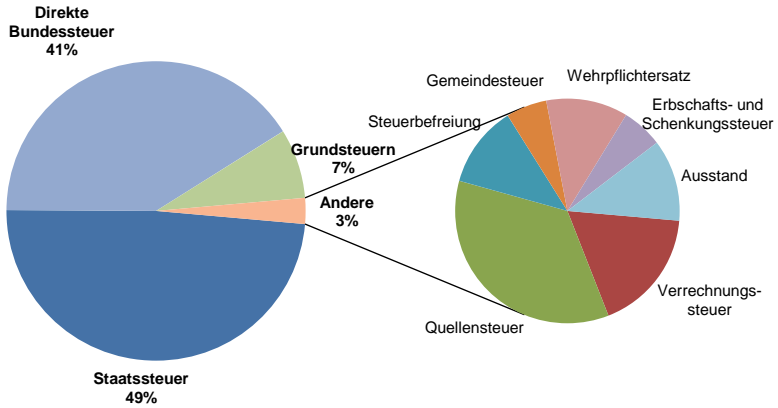
2.4 Anfechtung vor Verwaltungsgericht

136 Entscheide des Steuerrekursgerichts aus dem Berichtsjahr 2013 sind beim Verwaltungsgericht angefochten worden. Die Art der Erledigung dieser Rechtsmittel sowie derjenigen gegen frühere Entscheide der Steuerrekurskommissionen / des Steuerrekursgerichts ist aus der nachstehenden Statistik ersichtlich (Stand: 10.03.2014).

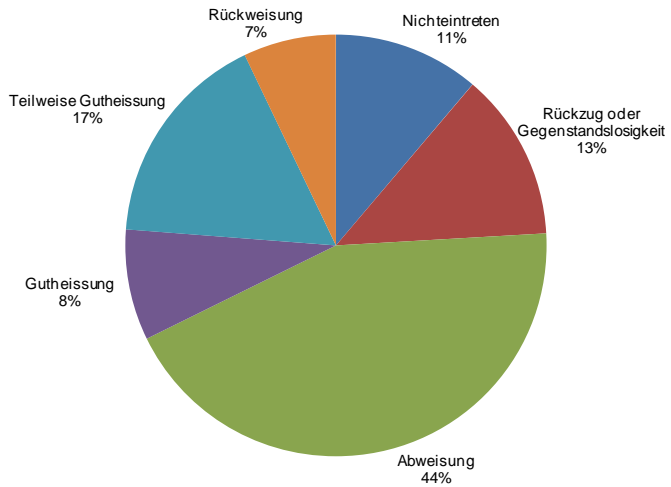
Erledigung durch die Steuerrekurskommissionen (bis 2010) / das Steuerrekursgericht (ab 2011)	Anzahl Weiterzüge	Anzahl Erledigungen durch das Verwaltungsgericht						
		Rückzug / Gegenstandslosigkeit	Nichteintreten	Abweisung	Gutheissung	teilweise Gutheissung	Rückweisung	Pendent
2009	125	2	9	69	6	2	37	0
2010	165	3	22	109	12	3	16	0
2011	174	2	18	109	7	11	27	0
2012	172	0	23	104	14	12	14	5
2013	136	0	19	40	3	0	3	71

3. Graphische Darstellungen

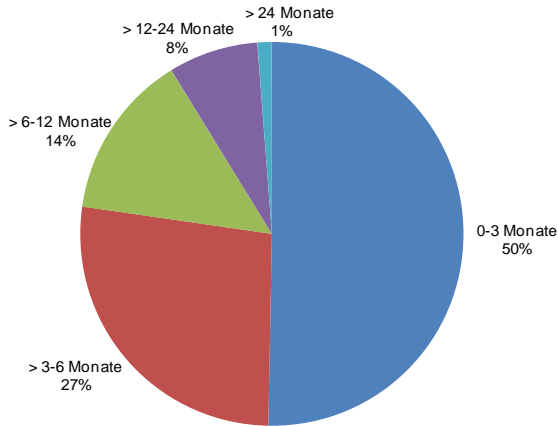
3.1 Eingänge nach Rechtsgebieten



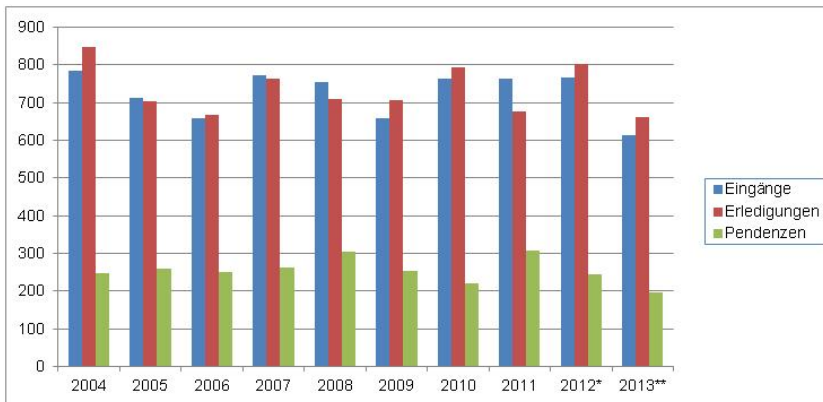
3.2 Erledigungsart



3.3 Verfahrensdauer



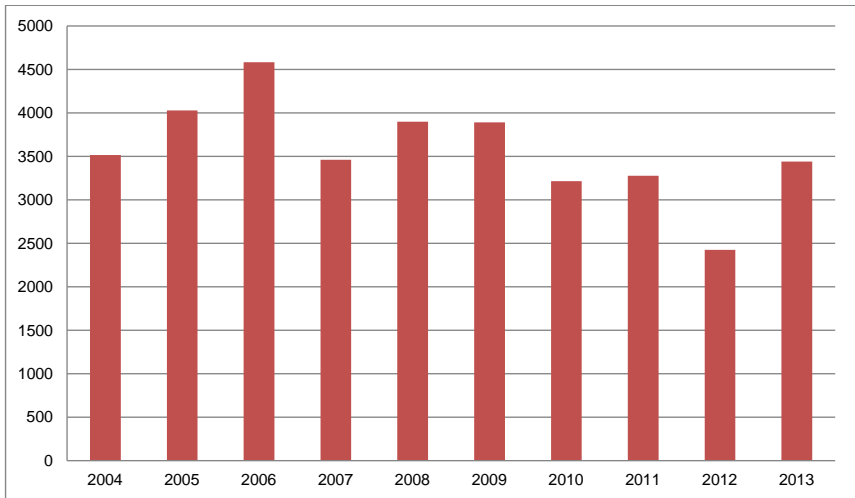
3.4 Übersicht über Eingänge/Erledigungen/Pendenzen der letzten 10 Jahre



* Infolge Anpassung an den Modus der Geschäftsnummernvergabe des Verwaltungsgerichts wurden Ende 2012 26 überzählige Geschäfte ohne Berücksichtigung bei den Geschäftserledigungen 2012 eliminiert. Dies führte zu einem neuen Pendenzenstand von 246 Geschäften.

**Die Anpassung des Modus der Geschäftsnummernvergabe führt 2013 zu einer Reduktion der Eingänge, Erledigungen sowie des Pendenzenstands um rund 10%.

3.5 Übersicht über die Fallkosten der letzten 10 Jahre



Schätzungskommissionen

1. Bericht

1.1 Wahlen/Anstellungen/Austritte

Bei den Schätzungskommissionen wählte das Verwaltungsgericht infolge Todes von Viktor Huss, Vorsitzender der Schätzungskommission IV, für den Rest der Amtsperiode 2010-2013 Dr. iur. Andreas Tinner, bisher Ersatzmitglied dieser Kommission. Im Rahmen der Erneuerungswahlen für die ab 1. Juli 2013 bis 30. Juni 2016 laufende Amtsdauer besetzte das Verwaltungsgericht die Vakanzen bei den Ersatzmitgliedern der Schätzungskommission IV durch die Wahl von Rolf Wiedmer und Ernst Bachmann. Für die auf Ende der Amtsperiode zurückgetretenen Werner Hürlimann, Vorsitzender, und Urs Eberhard, Ersatzmitglied der Schätzungskommission III, wählte das Verwaltungsgericht das bisherige Mitglied Reto Lardi als Vorsitzenden, Kurt Schmid als Mitglied und Roland Fraefel als neues Ersatzmitglied der Schätzungskommission III. Die Schätzungskommission II wählte lic. iur. Katharina Seiler Germanier als Protokollführerin für lic. iur. Carmen Walker-Späh.

1.2 Bestand/Zusammensetzung

1. Kreis, Bezirke Zürich, Bülach, Dielsdorf und Dietikon

Vorsitzende: Altorfer Susanne, lic. iur., Rechtsanwältin, Küsnacht
Mitglieder: Lehner Jürg, dipl. Bauführer SBA, Kilchberg
Raffath-Schenk Heinz, dipl. Arch. HTL, Zürich
Ersatzmitglieder: Keller Edgar, Bauing. HTL, Adliswil
Deplazes Silvio, Architekt HTL, Zürich
Protokollführerin: Vock Manuela, lic. iur., Rechtsanwältin, Zürich

2. Kreis, Bezirke Affoltern, Horgen und Meilen

Vorsitzender: Clerici Max, Bauing. HTL, Horgen
Mitglieder: Kovacs Yvette, Dr. iur., Rechtsanwältin, Zürich
Herter Jürg R., dipl. Arch. ETH/SIA, Meilen
Ersatzmitglieder: Bachmann Dominik, Dr. iur. et lic. phil., Kilchberg
Osterwalder Stefan, dipl. Kulturingenieur ETH und pat.
Ingenieur-Geometer, Männedorf
Protokollführerin: Seiler Germanier, Katharina, lic. iur., Zürich

3. Kreis, Bezirke Hinwil, Uster und Pfäffikon

Vorsitzender: Lardi Reto, Arch. HTL, Ottikon bei Kempththal
Mitglieder: Schmid Kurt, Landwirt mit Meisterdiplom, Brüttisellen
Frauchiger Mark, Dipl. Bauing. HTL, Effretikon
Ersatzmitglied: Fraefel, Roland, dipl. Arch. FH, Uster
Protokollführerin: Tinner Ariane, lic. iur., Rechtsanwältin, Zürich

4. Kreis, Bezirke Winterthur und Andelfingen

Vorsitzender: Tinner Andreas, Dr. iur. Rechtsanwalt, Winterthur
Mitglieder: Bachmann Felix, dipl. Kulting. ETH, Flurlingen
Bertet Andreas, Winterthur
Ersatzmitglied: Wiedmer, Rolf, Arch. FH, Winterthur
Bachmann, Ernst, Landwirt, Reutlingen
Protokollführerin: Achtnich-Spinelli Isabella, lic. iur., Winterthur

2. Statistiken über Art und Umfang der Tätigkeit

Über die Art und den Umfang Art der Tätigkeit der Schätzungskommissionen geben folgende Tabellen Aufschluss:

Schätzungskommission	I	II	III	IV	Total
Gesamtübersicht					
Übertrag vom Vorjahr	5	6	1	2	14
Eingegangen	0	2	1	1	4
Total	5	8	2	3	18
Erledigt	1	3	2	2	8
Pendent	4	5	0	1	10
Erledigungen					
Entschädigung für formelle Enteignung	1	1	2	2	6
Entschädigung für formelle Enteignung und Beiträge	0	0	0	0	0
Beiträge	0	0	0	0	0
Entschädigung bzw. Kosten im Quartierplan	0	0	0	0	0
Entschädigung für materielle Enteignung, Zugrecht u. Heimschlag	0	2	0	0	2
Rückforderung abgetretener Rechte	0	0	0	0	0
Inanspruchnahme von Nachbargrundstücken	0	0	0	0	0
Übrige	0	0	0	0	0